

Anhang Gebühren

Benutzungsgebühr

ab dem 20. Altersjahr Fr. 30.–/Jahr
oder Fr. 10.–/Monat
Studierende, die an einer kantonalen Hochschule oder höheren Fachschule immatrikuliert sind, sind von der Benutzungsgebühr befreit.

Ersatz Bibliotheksausweis Fr. 10.–

Postversand

Kanton Graubünden Fr. 10.– pauschal
pro Paket oder Brief
übrige Schweiz Fr. 12.– pro Medium

Mahnungen

Erinnerung nach Ablauf
der Leihfrist gratis

1. Mahnung 2 Wochen
nach Ablauf der Leihfrist Fr. 10.– pro Medium

2. Mahnung 3 Wochen
nach Ablauf der Leihfrist Fr. 20.– pro Medium

3. Mahnung 4 Wochen
nach Ablauf der Leihfrist Fr. 35.– pro Medium

Rechnung (bei erfolgloser
3. Mahnung) Fr. 35.– pro Medium
zzgl. für Rechnungsstellung Fr. 20.–

Ersatz verlorener Medien

Bearbeitungsgebühr Fr. 40.–
Zzgl. Wiederbeschaffungskosten des zu ersetzenden Mediums. Bei Selbstkauf des Mediums entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Fernleihe

In der Schweiz Fr. 12.– pro Medium
Fotokopien für
1–20 Vorlageseiten Fr. 8.–
Aus dem Ausland
nach Aufwand mind. Fr. 15.–

Internet-Benutzung im Haus

Kurzbenutzung bis max.
15 Min. einmal pro Tag gratis
Für eingeschriebene
Benutzer/-innen gratis

Verlorene

Schliessfachschlüssel Fr. 100.–

Reproduktionen

Fotokopien (A4 oder A3) Fr. –.20/Seite
Kopierkarten
mit 60 Kopien Fr. 10.–
mit 120 Kopien Fr. 20.–

Kopieraufträge

Fotokopien durch das
Bibliothekspersonal Fr. 8.–
für 1–20 Vorlageseiten aus einem Band

Fotos, Mikrofilm, Scan etc. Preis nach Aufwand

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Kantonsbibliothek Graubünden
Karlihofplatz | 7001 Chur
Tel 081 257 28 28 | Fax 081 257 21 53
www.kantonsbibliothek.gr.ch | info@kbg.gr.ch

Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

2/2013

Hausordnung



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Die Benutzung der Kantonsbibliothek Graubünden richtet sich nach der Benutzungsordnung, die von der Regierung gestützt auf Art.45 Abs. 1 der Kantonsverfassung am 19. Mai 2009 erlassen wurde. Die vorliegende Hausordnung regelt darüber hinaus einige Verhaltensweisen in der Bibliothek.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Für einen reibungslosen Bibliotheksbetrieb ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Störungen jeglicher Art, insbesondere lautes Sprechen, sind zu unterlassen.
2. Rauchen ist im ganzen Gebäude verboten.
3. Essen und Trinken sind nur in der Cafeteria erlaubt.
4. Die Benutzung von Mobiltelefonen ist in den Lesesälen, im Untergeschoss und in der Eingangshalle nicht gestattet.
5. Tiere dürfen nicht in die Bibliothek gebracht werden.
6. Die Bibliothek ist berechtigt, Kontrolleinrichtungen zu installieren und Kontrollen durch das Bibliothekspersonal durchführen zu lassen; dies gilt insbesondere für mitgeführte Gegenstände.
7. Wer den Bibliotheksbetrieb behindert, die Benutzungsordnung oder die Hausordnung wiederholt missachtet, kann durch die Direktion ganz oder teilweise, befristet oder unbefristet von der Benutzung ausgeschlossen werden.

II. Benutzung und Ausleihe der Medien

1. Medien aus dem Magazinbestand müssen für die Benutzung bestellt werden. Medien aus der Freihandabteilung können nur für den kostenpflichtigen Versand bestellt werden.
2. Ausgeliehene Werke können zur Benutzung vorgemerkt werden.
3. Bestellte Medien werden während sieben Arbeitstagen zum Abholen bereitgestellt.

4. Die Ausleihfristen betragen für Printmedien 4 Wochen, für Nonbooks 2 Wochen. Sofern keine Reservation vorliegt, wird die Leihfrist automatisch zweimal um je 4 Wochen bzw. je 2 Wochen verlängert. Liegt weiterhin keine Reservation vor, kann die Ausleihfrist im Benutzungskonto durch den Benutzer oder die Benutzerin selbst noch drei weitere Male verlängert werden. Die Fristverlängerungen ergeben jeweils eine neue, garantierte Leihfrist. Nach maximal fünf Leihfristverlängerungen muss das entlehene Medium der Kantonsbibliothek Graubünden vorgelegt werden.
5. Bei Vormerkung erfolgt ein Rückruf. Die Rückgabe muss spätestens nach Ablauf der Ausleihfrist erfolgen, nicht erst nach Erhalt einer Mahnung.
6. Nach Ablauf der Leihfrist erfolgt eine Erinnerung zur Rückgabe. Die fristgerechte Rückgabe muss auch bei Abwesenheit sichergestellt werden.
7. Rückruf und Erinnerung sind gratis.
8. Nach Ablauf der Ausleihfrist erfolgen gebührenpflichtige Mahnungen:
 1. Mahnung nach 2 Wochen
 2. Mahnung nach 3 Wochen
 3. Mahnung nach 4 WochenNach erfolgloser Mahnung tritt eine Benutzungssperre in Kraft, bis die ausgeliehenen Medien zurückgebracht und die angefallenen Gebühren bezahlt worden sind. Werden die Medien nicht zurückgebracht, werden Mahngebühren, Bearbeitungs- und Wiederbeschaffungskosten in Rechnung gestellt. Die Bibliothek behält sich weitere rechtliche Schritte vor.
9. Die Gebühren sind nach Ablauf der Fristen fällig, nicht erst nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung.
10. Elektronische Medien können in der Bibliothek online konsultiert werden. Sie können mit einem gültigen Bibliotheksausweis zum Teil auch von zu Hause aus genutzt werden. Die elektronischen Medien, welche die Bibliothek zur Verfügung stellt, sind durch Nutzungsvorschriften, Herstellerlizenzen und Urheberrechte geschützt.

Die jeweiligen Nutzungsbedingungen sind einzuhalten. Die Nutzungsbedingungen sind abrufbar im Online-Schalter der Kantonsbibliothek unter www.kbg.gr.ch. Bei Verdacht auf Missbrauch ist das Aufsichtspersonal der Kantonsbibliothek Graubünden berechtigt, die erforderlichen Kontrollmassnahmen durchzuführen und die Nutzung der elektronischen Medien zu untersagen.

III. Gebühren

1. Die Gebühren sind im Anhang aufgelistet.
2. Im interbibliothekarischen Leihverkehr trägt der Benutzer oder die Benutzerin die Kosten für Sonderleistungen, insbesondere für die von anderen Bibliotheken erhobenen Gebühren. Es gelten die Ausleihbedingungen der entleihenden Bibliothek.

IV. Weitere Bestimmungen

1. Die Reservierung von Arbeitsplätzen ist nicht gestattet.
2. In den Lesesälen ist Ruhe einzuhalten.
3. Die von der Bibliothek zur Verfügung gestellten technischen Einrichtungen und Geräte dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden. Dies betrifft insbesondere die Ansicht, Verarbeitung, Speicherung oder Übermittlung von Dateien mit widerrechtlichem oder unsittlichem Inhalt wie z.B. Gewaltdarstellungen oder Pornographie.
4. Die zur Verfügung stehenden Garderobeschränke können kostenlos benutzt werden. Die Garderobeschränke müssen am Abend in der Regel geleert werden.

Für den Verlust von Garderobe, den Inhalt von Garderobeschränken oder mitgebrachten Gegenständen ist die Bibliothek nicht haftbar. Fundsachen werden einen Monat aufbewahrt. Danach werden sie einer karitativen Organisation übergeben oder entsorgt.
5. Beschwerden sind an die Bibliotheksleitung zu richten.